

PHÖNIX THEATER



PHÖNIX THEATER
Jahresbericht
Saison 2024/2025

Leitung	Julia A. Sattler
Organisation	Phönix Theater
Adresse	Im Feldbach 8 Postfach 29 8266 Steckborn
Kontakt	info@phoenix-theater.ch
Homepage	www.phoenix-theater.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Das Phönix Theater	2
Die Saison 2024/2025	2
Rahmenprogramm	3
Berichterstattung und Resonanz.....	4
Verein & Personelles	5
Blick hinter die Kulissen	6
Jahresabschluss 24/25	6
Dank	7

DAS PHÖNIX THEATER

Das 1981 gegründete Theater in Steckborn am Untersee fand 1990 im ehemaligen Pumpenhaus seinen definitiven Spielort. Anfangs war es ein Gastspiel- und Produktionshaus für Musik, Theater und Tanz, heute ist das Theater das Aushängeschild für die Sparte Tanz im Kanton Thurgau. Pro Jahr finden 30 bis 35 Veranstaltungen statt mit Fokus auf Tanz. Veranstaltungen aus den Sparten Musik und Theater ergänzen das Angebot und beglücken das treue Publikum des Phönix Theaters. Der Trägerverein kann 2026 sein 45-jähriges Bestehen feiern und erfreut sich an 130 Vereinsmitgliedern. Seit der Saison 2023 erscheint das Phönix Theater digital und seit 2024 auch in einem neuen Kleid.

DIE SAISON 2024/2025

Die Saison 24/25 war sehr abwechslungsreich und erfolgreich – nicht nur programmatisch, sondern auch baulich. Das Phönix Theater erstrahlte zur ersten Aufführung der Saison in einem wunderbaren neuen Kleid: Die durch die Stadt Steckborn getätigten Sanierungsarbeiten an der Fassade sowie die Isolationsarbeiten im Dachstuhl des Pumpenhauses konnten planmässig abgeschlossen werden. Das Publikum und Passanten bewunderten das strahlende Erscheinungsbild gleichermassen und das Programm wurde dadurch noch «gluschtiger» wahrgenommen. Abwechslungsreich lockte es ein vielseitiges Publikum an. Stammgäste, wie auch erstmalige Besucher:innen trafen sich vor und nach den Veranstaltungen an der Foyerbar bei einem Getränk und teilten ihre Erwartungen sowie Erfahrungen über das Erlebte untereinander aus.

RAHMENPROGRAMM

In der Saison 24/25 konnte durchgehend mit einer Kapazität von 100 Prozent gearbeitet werden. Aufgrund der finanziellen Lage wurde das Programm etwas überschaubarer gehalten als die Saisons davor gehalten. Wegen Krankheit musste ausserdem die Teilnahme am Hafenfest abgesagt werden sowie die Veranstaltung des Jungsegler-Gewinners Roman Rübe. Alle weiteren Veranstaltungen haben planmässig stattgefunden und ein gutes Publikumsecho erfahren.

Total

Anzahl Gruppen	15 (inkl. Schulvorstellung & Kino)
Anzahl Vorstellungen	21 (davon Schulvorstellungen: 3)
Anzahl Besucher:innen	1'159; 4 Aufführungen ausverkauft
Auslastung	Ø 63%; Ø 57 Personen

1. Halbjahr

Anzahl Gruppen	8 (inkl. Schulvorstellung & Kino)
Anzahl Vorstellungen	13 (davon Schulvorstellungen: 3)
Anzahl Besucher:innen	746; Ø 62 Personen
Auslastung	Ø 69%; 4 Aufführungen ausverkauft

2. Halbjahr

Anzahl Gruppen	7 (inkl. Kino)
Anzahl Vorstellungen	8
Anzahl Besucher:innen	413; Ø 52 Personen
Auslastung	Ø 57%

Tanz

Es fanden sieben energiegeladene Tanzaufführungen statt, welche unterschiedlicher kaum hätten sein könnten – darunter die Uraufführung von Léa Thomens «DIV'IN», das Zusammenspiel zwischen Laientänzer:innen aus der Region und den Tänzer:innen der Company Idem und die Auseinandersetzung mit Wut von Joshua Monten.

Theater, Musik & Comedy

11 weitere abwechslungsreiche Aufführungen haben die Wände des Phönix Theaters belebt: Es gab kunterbunte Abende von klassischer Musik über Chansons bis hin zur Volksmusik, von Klassikern bis Recherchetheater und die mittlerweile traditionelle Disco Night mit vorhergehendem Kinoabend durfte natürlich nicht fehlen. Highlights waren die Auftritte von Christian Jott Jenny und von den Schwestern Evelyn & Christina Brunner. Ebenso die Bühne Cipollas mit Stefan Zweigs Schachnovelle als Figurentheater und Zarina Tadjibaevs Neutralisiert, welches sich mit dem Schweizer Asylwesen beschäftigt.

Kinder & Jugendliche

Familienkino, Kerzenziehen und Schulklassentheater: Auch für Kinder und Jugendliche gab es diese Saison einiges zu bieten. Gemeinsam mit ProJunior Thurgau & Schaffhausen fand ein vorweihnachtliches Kerzenziehen im Foyer des Phönix Theater statt, welches Gross und Klein

anlockte. Beim Familienkino durfte das Publikum entscheiden, welcher der drei vorgestellten Filme im Anschluss gespielt wird. Die drei nahezu ausverkauften Schulvorstellungen von «So ein Chaos!» mit Rahel Wohlgensinger und Simon Engeli haben auch in dieser Spielzeit begeisterte und interessierte Schulklassen und Kinder hinterlassen.

Kooperationen und Partnerschaften

Mit TanzPlan Ost konnte erneut eine Zusammenarbeit mit Aufführung umgesetzt werden. Das neu gegründete Tanznetzwerk Thurgau arbeitet eng mit dem Phönix Theater zusammen und das jährliche Netzwerktreffen Tanz Thurgau hat bereits zum zweiten Mal im Phönix Theater stattgefunden. Wie gehabt fand die sehr erfolgreiche Vollmondbar monatlich im und vor dem Phönix Theater statt.

Workshops & Vermittlung

Die Company Idem führte über vier Wochenendproben eine intensive Erarbeitung von Tanzchoreografie für Laientänzer:innen durch. An der Generalprobe wurde das Gelernte mit den Choreografien der professionellen Tänzer:innen verbunden. An zwei öffentlichen Aufführungen konnte «richtige» Theaterluft geschnuppert und in den Ablauf hinter der Bühne eingeführt werden. Mit tosendem Applaus wurde diese Arbeit honoriert.

TanzPlan Ost und Léa Thomen ermöglichten Profis und fortgeschrittenen Tänzer:innen im Rahmen von Workshops in ihre Choreografien einzutauchen und gewährten einen Einblick in den jeweiligen Work of Progress. Dank der Unterstützung der Kulturstiftung Kanton Thurgau war der Workshop für die Teilnehmer:innen gratis.

Rahel Wohlgensinger und Simon Engeli standen nach ihren Schulvorstellungen den Schulklassen Frage und Antwort, um den Kindern und Jugendlichen die Chance zu geben, in einen Theateralltag und das Berufsfeld Schauspiel und Theater einzutauchen. Ausserdem durfte die Puppe Monty und auch das Bühnenbild von Nahem besichtigt werden.

BERICHTERSTATTUNG UND RESONANZ

Website & Social Media

Die Homepage www.phoenix-theater.ch erscheint weiterhin halbjährlich im neuen Farbkleid. Gemeinsam mit einer aktiven Präsenz auf Instagram steigerte sich die Anzahl der Followers. Die Page generiert vermehrt Aufmerksamkeit. Auf Facebook gibt es kaum mehr Interaktionen, es wird in der kommenden Spielzeit nicht mehr aktiv bedient.

Facebook	Neue Follower	5; total 707
Instagram	Neue Follower	155; total 996
Webseite	Besucher	6'784 (Vorjahr: 6'897; jeweils Zeitraum 18.12.-30.06.)
Newsletter	Ø Klickrate	9.1%
	Abonnenten	1'196 (Vorjahr: 1'125)

Berichterstattung

Die mediale Berichterstattung erfolgte hauptsächlich durch die Regionalzeitung «Bote vom Untersee und Rhein», welche regelmässig über das Phönix Theater berichtet und Vorstellungen besucht, worüber wir sehr dankbar sind. Darüber hinaus ist die Berichterstattung eher rar – die «Untersee Nachrichten», «Thurgauer Zeitung» wie auch die «Schaffhauser Nachrichten» berichten sehr sporadisch über das Phönix Theater, dieses Jahr zum Beispiel hat der Turmspatz etwas zu zwitschern gehabt und es wurde über das baldige 45-jährige Bestehen des Theaters ein Interview mit Philippe Wacker, János Stefan Buchwardt und Julia A. Sattler veröffentlicht.

Der Kultursender «arttv.ch» hat einen Videobeitrag über die Arbeit mit den Tänzer:innen und Laien in Company Idems Together publiziert. Im Kulturmagazin «Saiten», sowie in den «Frauenfelder (usw.) Nachrichten» wurden veranstaltungsbezogene Inserate geschaltet, vor allem die «Frauenfelder (usw.) Nachrichten» haben auch weitere Veranstaltungen publiziert. Das Phönix Theater wird regelmässig bei «thurgaukultur», der Webagenda im Thurgau, in «Saiten», «DanseSuisse» und der «nordagenda» wie auch im Newsletter von «IG Tanz Ost» und «IG Kultur Ost» hervorgehoben und in Sendungen des Lokal-TV Steckborn porträtiert. Im Sommer 2024 wurde eine digitale Kampagne im Postauto lanciert, welche viel Aufmerksamkeit auf sich zog.

VEREIN & PERSONELLES

Vorstand

Der Vorstand hat in der Saison 24/25 drei Mal getagt und einen regen Austausch untereinander wie auch mit der Theaterleitung gepflegt.

Der Vereinspräsident János Stefan Buchwardt tritt an der Generalversammlung vom 19.9.2025 zurück. Das Phönix Theater bedankt sich herzlich bei ihm für seinen Einsatz als Präsident des Phönix Theater in den vergangenen drei Jahren. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Zukunft und freuen uns, ihn weiterhin im Phönix Theater begrüßen zu dürfen und über das Gesehene zu diskutieren.

Personelles

Nach einer kurzen, aber sehr intensiven Zeit hat Carina Neumer Ende August 2024 die Co-Theaterleitung des Phönix Theater auf eigenen Wunsch verlassen. Carina hat massgeblich zur neuen Ausrichtung des Phönix Theater sowie dem neuen Erscheinungsbild beigetragen. Wir danken ihr von Herzen für den wertvollen Einsatz und wünschen ihr nur das Allerbeste auf ihrem weiteren Weg.

Der langjährige Hausdienst Martin Schweingruber, welcher in den vergangenen zwei Jahren vermehrt die Haustechnik übernommen hat, hat aus eigenen Schritten das Phönix Theater während der Saison verlassen. Heather Genini hat sich aus privaten Gründen auf Ende der Spielzeit aus allen Geschäften in der Schweiz zurückgezogen und kehrt nach Amerika zurück. Wir wünschen beiden alles Gute für die Zukunft und bedanken uns herzlich für all die geleistete Unterstützung für das Phönix Theater!

Samuel Hartmann aus Schaffhausen hat die Haustechnik im Februar 2025 übernommen. Wir sind sehr dankbar, dass er sich mit vollem Elan in die Haustechnik einbringt und die Professionalisierung des technischen Betriebs vorantreibt. Vielen lieben Dank an Samuel. Auf viele weitere gemeinsame Theatererlebnisse.

Zeitgleich wurde der Hausdienst von Joachim Mierisch übernommen und es muss gesagt werden: Es fühlt sich an, als sei Joachim bereits ein langjähriger Mitarbeiter des Phönix Theater. Vielen herzlichen Dank für das stetige Engagement!

Seit März 2025 unterstützt Mirjam Merkofer-Bührer das Phönix Theater in den Bereichen Fundraising und Marketing. Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung im Kulturbereich sowie als Tänzerin und ehemaliges Vorstandsmitglied des Vereins phönix-theater81 ist sie eine wertvolle Bereicherung des Teams und wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

Wir trauern um Marcel Buser. Marcel hat uns über die vergangenen Jahre als Techniker und insbesondere auch Handwerker und helfende Hand tatkräftig unterstützt hat. Seiner Familie, seinen Freunden und Hinterbliebenen teilen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Mitglieder

Der Verein konnte 15 neue Mitglieder willkommen heissen. Gleichzeitig sind 9 Mitglieder verstorben bzw. ausgetreten. Ausserdem wurde die Mitgliederliste bereinigt: 38 inaktive

Mitglieder, welche seit mind. zwei Jahren keinen Mitgliederbeitrag mehr entrichtet haben, wurden aus dem Verein ausgeschlossen. Somit hat der Verein aktuell 141 Mitglieder, bestehend aus 67 Paarmitgliedschaften und 74 Einzelmitgliedschaften.

Mitgliederanlass und Sommerfest

Am Samstag, dem 14. Dezember 2024, lud das Phönix Theater seine Mitglieder zu einer geschlossenen Veranstaltung ein. Die Hommage an Hildegard Knef war ein zutiefst berührender Abend. Da auch in diesem Jahr die Mitglieder sich nur zögerlich für diese Veranstaltung anmeldeten, wird in der Saison 25/26 keine geschlossene Aufführung für Mitglieder mehr angeboten, sondern zu einer Veranstaltung im Anschluss an die GV eingeladen.

Am Sonntag, 25. Mai feierten wir traditionsgetreu gemeinsam mit den aktiven Phönixen die gelungene Spielzeit 2024/25. Wir erfreuten uns an zahlreichen leckeren Salaten und Kuchen und an Kurt Kruckers Grillmeisterkünsten. Regina Masuhr verführte die Anwesenden während einer windigen Butoh-Performance in eine andere Welt und hinterliess tief berührte Phönixe.

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Das Auswahlverfahren für die ersten beiden Tanzkoproduktionen, welche das Phönix Theater dank der Unterstützung der Kulturstiftung des Kanton Thurgaus anbieten und durchführen kann, sind erfolgreich verlaufen: Die erste Koproduktion wird in der kommenden Spielzeit zur Uraufführung im Phönix Theater kommen. Wir freuen uns sehr, remi demi bei der Erarbeitung von GIANT STEPS mit Premiere am 7. Februar 2026 im Phönix Theater unterstützen zu können und dieses Abendteuer gemeinsam in Angriff zu nehmen!

Wie bereits eingehend erwähnt, stand zu Beginn der Saison 24/25 das Phönix Theater eingehüllt da, während viele emsige Menschen die Fassade renoviert und Löcher geflickt haben. Teile des Dachstocks wurden ausgebaut, isoliert und wieder eingebaut, Dachziegel und morsche Balken erneuert, Wasserschäden ausgebessert, Fenster ausgetauscht und Wände und Fassaden gestrichen. Die Elektronik wurde neu verkabelt, Aussenbeleuchtungen wurden angebracht und Pflanzen gesetzt.

Aufgrund der Sanierungsarbeiten wurde ein Grossteil des Lagers extern gelagert. Leider mussten wir bei der Rücksiedlung feststellen, dass einiges an Material entwendet wurde.

Wir danken der Stadt Steckborn, welche die Sanierungs- und Isolationsarbeiten des Pumpenhauses so speditiv und gut geplant durchgeführt hat. Ein weiterer herzlicher Dank gilt der Bevölkerung der Stadt Steckborn, welche im Herbst 2022 den Sanierungskredit bewilligt hat, und natürlich allen beteiligten Personen, welche alles darangesetzt haben, dass die Arbeiten rechtzeitig beendet werden konnten. Nun erscheint das Feldbachareal als Ganzes in einem wunderschönen Kleid.

JAHRESABSCHLUSS 24/25

Der Revisor Martin Kast heisst das Geschäftsjahr 2024/25 gut. Für das abgelaufene Geschäftsjahr resultiert aufgrund von enormen Sparmassnahmen, Nichtbesetzungen von Stellenprozenten und kurzfristiger Einsparungen in Zusammenhang mit Gastspielen ein Gewinn von CHF 23'903.26. Sämtliche Positionen im Anlagevermögen wurden auf einen Franken abgeschrieben. Die totalen Abschreibungen betragen somit CHF 1'728.00. Das Königszelt konnte für einen symbolischen Beitrag verkauft werden. Nach Verbuchung des Jahresgewinns beträgt des Vereinskapi tal somit neu CHF 7'383.62.

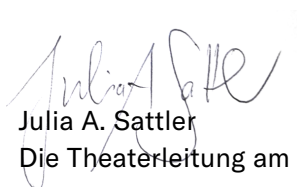
Nach mehreren anspruchsvollen Jahren konnte dieses Geschäftsjahr das Minus in der Vereinskasse getilgt werden und sogar ein kleines Plus verbucht werden, welches nun in Notwendiges investiert werden kann.

DANK

Ein herzliches Dankeschön geht an das Kulturamt Kanton Thurgau, die Stadt Steckborn, die Kulturstiftung des Kanton Thurgau, die Ernst Göhner Stiftung, die Thurgauer Kantonalbank, die Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, ProHelvetia, an den Bote vom Untersee und Rhein und an alle privaten Spender:innen für die finanzielle Unterstützung und die Ermöglichung unseres Betriebes in der vergangenen Spielzeit.

Ein grosses Dankeschön ausserdem an einen herausragenden und engagierten Vorstand und an alle Mitglieder, an weitere Partner:innen des Phönix Theater, an Tharau Treuhand und unseren Revisor sowie allen Künstler:innen.

Der grösste Dank gilt auch dieses Jahr den aktiven Phönixen! Dank Euch sind die Theaterabende das, was sie sind. Wir sind froh und glücklich gibt es Euch und danken Euch für das Vertrauen in uns!



Julia A. Sattler
Die Theaterleitung am 16. September 2025



János Stefan Buchwardt

Der Theaterleiter im Namen des Vorstands am 16. September 2025